LANDESGESETZBLATT
FÜR TIROL

Amtssigniert. SID2018011159320
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Jahrgang 2018 **Kundgemacht am 29. Jänner 2018**

18. **Änderung des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes**

18. Gesetz vom 14. Dezember 2017, mit dem das Tiroler Mindestsicherungsgesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBl. Nr. 99/2010, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 52/2017 wird wie folgt geändert:

Im Abs. 2 des § 15 werden am Ende der lit. d und e das Wort „und“ *jeweils durch einen Beistrich sowie am Ende der lit. f der Punkt durch das Wort* „und“ *ersetzt; weiters wird folgende Bestimmung als lit. g angefügt:*

„g) Zuwendungen, welche der Hilfesuchende für die Pflege eines nahen Angehörigen zu Hause von diesem aus dessen Pflegegeld erhält; als nahe Angehörige gelten der Ehegatte bzw. eingetragene Partner, die Eltern, Großeltern, Kinder, Enkelkinder und Geschwister des Hilfesuchenden.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landtagspräsident:

van Staa

Der Landeshauptmann:

Platter

Das Mitglied der Landesregierung:

Baur

Der Landesamtsdirektor:

Liener